



Amt der Salzburger Landesregierung  
Abteilung 6 - Infrastruktur und Verkehr  
6/10 - Verkehrsunternehmen  
Michael-Pacher-Straße 36  
Postfach 527  
A-5010 Salzburg  
(Fax: 0662/8042-3489)  
(e-mail: [verkehrsunternehmen@salzburg.gv.at](mailto:verkehrsunternehmen@salzburg.gv.at))

## Erklärung für gewerberechtliche Geschäftsführer

Ich werde mich als gewerberechtliche/n Geschäftsführer/in bei der Ausübung des in Rede stehenden Gewerbes im Betrieb

\_\_\_\_\_ Stunden

wöchentlich betätigen und bin mit meiner Bestellung als gewerberechtliche/r Geschäftsführer/in sowie mit der Erteilung der dem § 39 Abs. 1 GewO 1994 entsprechenden, selbstverantwortlichen Anordnungsbefugnis einverstanden. Ich erkläre, dass ich keine Vereinbarung abgeschlossen habe, durch die die Verantwortlichkeit des/r gewerberechtlichen Geschäftsführers/in für die fachlich einwandfreie Ausübung des Gewerbes eingeschränkt oder ausgeschlossen wird.

Ich gehe **noch** folgender(n) Beschäftigung(en) nach:

(Bei der Art der Tätigkeit ist auch anzugeben, ob die jeweilige Tätigkeit selbständig oder unselbständig ausgeübt wird. Weiters ist eine allfällige besondere Funktion, z.B. handelsrechtliche/r oder gewerberechtliche/r Geschäftsführer/in anzugeben).

Art der Tätigkeit	Verwendungsort	Zeitausmaß der Tätigkeit(en) im Wochen- od. Monatsdurchschnitt
-------------------	----------------	---

---

---

---

Mit obiger Aufzählung habe ich alle Beschäftigungen erschöpfend angegeben. Ich bin während der letzten 5 Jahre nicht wegen der Finanzvergehen des Schmuggels, der Hinterziehung von Eingangs- und Ausgangsabgaben, der Abgabenhehlerei nach § 37 Abs. 1 lit.a des Finanzstrafgesetzes, BGBl.Nr. 129/1958, in der jeweils geltenden Fassung, der Hinterziehung von Monopoleinnahmen, des vorsätzlichen Eingriffes in ein staatliches Monopolrecht oder der Monopolhehlerei nach § 46 Abs. 1 lit.a des Finanzstrafgesetzes von einer Finanzstrafbehörde bestraft worden.

Durch das Urteil eines Gerichtes bin ich noch nicht eines Gewerbes verlustig erklärt worden. Mir ist keine Gewerbeberechtigung deswegen entzogen worden, weil ich die für die Ausübung des Gewerbes erforderliche Zuverlässigkeit verloren habe (§ 87 Abs. 1 Z. 3 GewO 1994) oder weil

ich wegen Beihilfe zur unbefugten Gewerbeausübung bestraft worden bin (§87 Abs. 1 Z. 4 GewO 1994). Weiters ist hinsichtlich meiner Person kein Widerruf gemäß § 91 Abs. 1 GewO 1994 meiner Bestellung zum Pächter, Geschäftsführer oder Filialgeschäftsführer wegen Zutreffens der im § 87 Abs. 1 Z. 3 oder 4 GewO 1994 angeführten Voraussetzungen erfolgt. Ich habe wegen Zutreffens der im § 87 Abs. 1 Z. 3 oder 4 GewO 1994 angeführten Entziehungsgründe auch keinen Anlass zu behördlichen Maßnahmen gemäß § 91 Abs. 1 oder 2 GewO 1994 (Entfernungsauftrag, Entziehung der Gewerbeberechtigung, Widerruf der Übertragung des Gewerbes an den Pächter) gegeben.

Ich nehme zur Kenntnis, dass wahrheitswidrige Angaben zur Nichtigklärung der Gewerbeberechtigung führen können (§ 363 Abs. 1 Z. 3 GewO 1994).

\_\_\_\_\_  
Name in Blockbuchstaben

\_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

## **Erklärung für Gewerbeanmelder bzw. Bewilligungswerber**

Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass die Ausübung eines Gewerbes mit einem/r Geschäftsführer/in, der sich im Betrieb nicht gemäß § 39 GewO 1994 entsprechend betätigt, verwaltungsstrafrechtlich zu ahnden ist (§367 Z. 7 GewO 1994), weiters erteilte(n) ich (wir) dem gewerberechtlichen Geschäftsführer die selbstverantwortliche Anordnungsbefugnis im Sinne des § 39 Abs. 2 GewO 1994.

Gemäß § 39 Abs. 2 GewO 1994 gebe(n) ich (wir) bekannt, dass der gewerberechtliche Geschäftsführer ein mindestens zur Hälfte der wöchentlichen Normalarbeitszeit im Betrieb beschäftigter, nach den Bestimmungen des Sozialversicherungsrechtes voll versicherungspflichtiger Arbeitnehmer ist.

\_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift, firmenmäßige Zeichnung)